



„Die PEAK System Technik ist ein führender Anbieter von Hardware, Software und Dienstleistungen für die industrielle Kommunikation. Neben der Entwicklung sowie dem Vertrieb und Handel von Hard- und Softwareprodukten bietet PEAK System Technik

Kunden eigenes Know-how in Form verschiedener Dienstleistungen an. Bei uns entwickelte Systeme binden beispielsweise Taxameter an die Fahrzeugelektronik an, oder steuern das Blaulicht in Polizeiwagen. 2008 wurde **Projekt-ron BCS** bei PEAK eingeführt, und mittlerweile arbeiten alle unsere Angestellten damit.“

von Uwe Wilhelm

Geschäftsführer | PEAK

PEAK System Technik GmbH

www.peak-system.com

Branche: Maschinenbau und Elektrotechnik
Kunde seit: 2007
Anwender: 58
Softwarebetrieb: eigene Installation

Meistgenutzte Funktionen:
 Projektcontrolling, Projektplanung, Ressourcenmanagement, Ticketsystem, Urlaubsmanagement, Zeiterfassung, Zeiterfassung (App)

Stand: 03/2022

Die PEAK System Technik GmbH

PEAK System wurde 1999 als eigenständige Firma gegründet. Zuvor gab es uns allerdings schon als Entwicklungsabteilung der PEAK Service- Gruppe. Von Anfang an entwickelten wir Hard- und Software für CAN-Bus-Anwendungen und dabei überwiegend

Mikrocontroller-Module für den Embedded-Bereich.

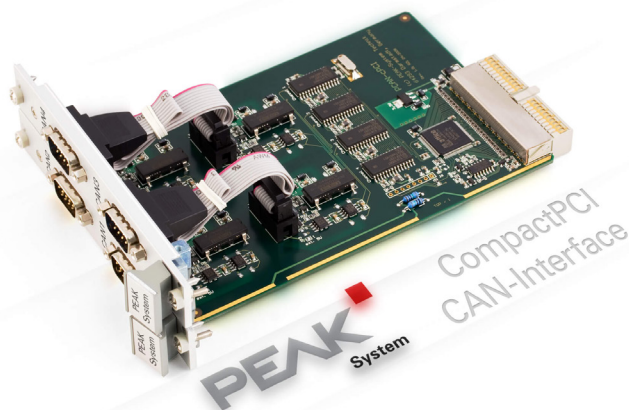
Unsere Kunden kommen dabei hauptsächlich aus Luftfahrt, Maschinen- und Anlagenbau sowie der Automobilindustrie. Bei letzterer sind wir Zulieferer unter anderem für Opel, General Motors USA, Audi und Daimler. Unsere mittlerweile knapp 30 Mitarbeiter

sind in drei Abteilungen aufgeteilt: Hardware, Software sowie die Abteilung Marketing und Dokumentation. Gemeinsam bearbeiten wir 25 bis 30 Projekte jährlich, wobei die Laufzeiten zwischen zwei Monaten und zwei Jahren variieren. Hinzu kommen noch 10 bis 15 firmeninterne Entwicklungsprojekte pro Jahr.

Ein typisches Projekt bei uns besteht zum Beispiel in der Entwicklung und Produktion von Aftersales-Elektronik im Automotive-Bereich.

Warum ein externes Projektmanagement-Tool?

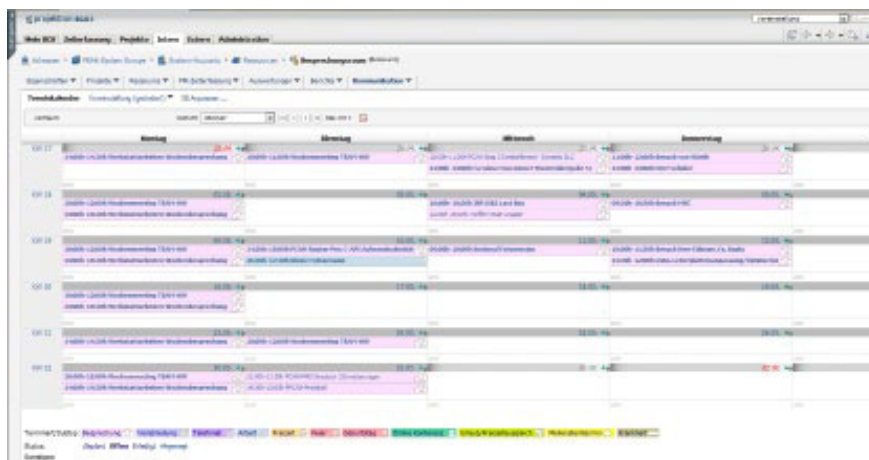
Der Hauptimpuls, uns nach einer externen Software umzusehen, lag im Wachstum von PEAK. Vor allem die Zeiterfassung und -abrechnung für die Kunden konnten wir mit unseren Excel-Listen



irgendwann nicht mehr bewältigen. Hinzu kam, dass wir uns vor einigen Jahren international erweiterten. Die französische Schwesterfirma in Nancy, die vor sieben Jahren dazukam, bestand zwar nur aus zwei Personen, musste aber dennoch angebunden werden.

Unsere Suche nach einem geeigneten Tool begannen wir im Winter 2007/2008 mit einer Internetrecherche. Dabei kristallisierten sich vier Anbieter heraus, deren Software wir bei uns vorführen ließen. Die wichtigsten Eigenschaften, nach denen wir bei einem neuen Tool suchten, waren: Es musste internetbasiert sein, einfach zu bedienen und über eine Datenbank verfügen, die auf unseren eigenen Servern liegt. Im Laufe der Suche wurde wegen der neuen Schwesterfirma die Mehrsprachigkeit immer wichtiger.

Aus diesem Auswahlverfahren ging Projektron BCS als Sieger hervor, weil die Software im Vergleich zu den Konkurrenten am einfachsten zu bedienen war. Außerdem überzeugte uns, dass die Installation bei BCS selbsterklärend war, so dass wir keine aufwändigen Schulungen benötigten. Deshalb ließen wir BCS im Jahr 2008 bei PEAK installieren. Heute arbeiten alle unsere Mitarbeiter damit.



Wie wird Projektron BCS im täglichen Einsatz bei PEAK verwendet?

Projektron BCS ist heute aus den Arbeitsprozessen bei PEAK nicht mehr wegzudenken, wobei die Hauptanwendung in der Zeiterfassung liegt. Wenn ein Mitarbeiter morgens bei PEAK erscheint, wirft er als erstes einen Blick in den BCS-Kalender: Wer ist da? Welcher Raum ist besetzt? Ist das EMV-Labor frei? Oder: Steht ein Firmenwagen zur Verfügung? Vom ersten Moment an muss der Mitarbeiter weniger herumfragen. Die Informationen sind einfach da.

Das spart Zeit und damit natürlich auch Geld. Wichtig ist BCS auch für die Projektleiter, die die laufenden Projekte auswerten und die Kunden in Kenntnis über den Stand der Dinge setzen. Die Berichterstattung ist sehr viel einfacher geworden, seitdem wir mit

BCS arbeiten. Dabei legen wir bei PEAK vor allem Wert auf das Ticketsystem und die Meilensteine.

All das zusammen führt zu einer deutlich höheren Transparenz bei uns und bei unseren Kunden. Auch unsere Ressourcenplanung hat sich dadurch deutlich verbessert. Fakten haben in den letzten Jahren Bauchwerte ersetzt, was natürlich zu deutlichen Verbesserungen bei der Angebotserstellung für die Kunden führte.

Insgesamt kann man sagen, dass wir von PEAK mit Projektron BCS sehr zufrieden sind, und dass wir es mit Sicherheit in der Zukunft weiter einsetzen werden.

Weitere Anwenderberichte und mehr Informationen zu **Projektron BCS** finden Sie unter www.projektron.de